

Warum wurden Dr. Klaus Weichel, der Kaiserslauterer Oberbürgermeister, und die anderen Politiker aus Rheinland-Pfalz von der US-Air Force in die USA geflogen?

**LUFTPOST**

Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 106/09 – 12.05.09

## Die US-Standortzeitung KAISERSLAUTERN AMERICAN nennt die wahren Gründe

für die USA-Tour rheinland-pfälzischer Politiker/innen

KAISERSLAUTERN AMERICAN, 08.05.09, S. 2

( [http://www.kaiserslauternamerican.com/uploads/pdf/KA\\_May\\_8\\_2009.pdf](http://www.kaiserslauternamerican.com/uploads/pdf/KA_May_8_2009.pdf) )



Vor dem Abflug in Ramstein (Foto: Senior Airman Nathan Libscomb)

Neben diesem Bild im KAISERSLAUTERN AMERICAN steht der folgende von uns vollständig übersetzte, mit Erläuterungen in Klammern und Hervorhebungen versehene Text:

### Tour für führende Zivilisten

Maj. Gen. (Generalmajor) Mark Rogers, Mitte, der stellvertretende Kommandeur der US-Air Force in Europa, und Col. (Oberst) Don Bacon, ganz links, der Kommandeur des 435<sup>th</sup> Air Base Wing (des 435. Flugplatz-Geschwaders) posieren mit anderen Mitgliedern des Teams Ramstein und **23 führenden (deutschen) Zivilisten aus der Region** am 27. April vor dem Abflug zu verschiedenen (militärischen) Einrichtungen in den Vereinigten Staaten auf dem Flughafen Ramstein. **In den nachfolgenden vier Tagen hat die Gruppe das Pentagon, die Scott Air Force Base (Scott AFB), die Tyndall AFB und die Charleston AFB besucht; sie wurde vom Stabschef der Air Force (General Schwartz) und vom Kommandeur des Air Mobility Command (des Lufttransport-Kommandos, General Lichte) über die Bedeutung der Flugplätze Ramstein und Spangdahlem für die Operationen der Air Force informiert; dabei war auch zu hören, wie dankbar die oberste Führung für die Freundschaft und die Unterstützung ist, die den Soldaten der Air Force von der Bundesregierung, den Landesregierungen und den Gemeindeverwaltungen in Deutschland zu Teil werden. Mit diesen Touren für Einheimische in politischen Führungspositionen wird die Absicht verfolgt, deren Informationsstand und ihr Verständnis für die Rolle der Air Force bei der Erhaltung der nationalen Sicherheit (der**

**USA) zu verbessern. Dazu werden Gruppen ziviler Meinungsführer in leitender Stellung zum Besuch von Air Force-Einrichtungen eingeladen, damit sie sich ein Bild von den Aufgaben der Air Force machen können.**

*Nach diesen Erläuterungen zu der Politiker-Reise müssen wir eine Aussage in der am 06.05.09 veröffentlichten LUFTPOST korrigieren. Die rheinland-pfälzischen "Führungsleute" sind nicht auf Kosten der Steuerzahler in die USA gereist, sie haben sich von der US-Air Force zu dieser "Informationstour" einladen lassen. Damals haben wir noch vermutet: "Bei so viel Entgegenkommen der angereisten westpfälzischen Politiker/innen könnte der Verdacht aufkommen, sie seien von der Obama-Regierung einbestellt worden, weil man sie dazu veranlassen wollte, die wegen des zunehmenden US-Fluglärmterrors immer wütender werdenden Westpfälzer gefälligst wieder zu beruhigen." (s. [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_09/LP10209\\_060509.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_09/LP10209_060509.pdf) ) Dieser Verdacht hat sich durch die US-Äußerungen über den Zweck der Kurzaufenthaltes in den USA zur Gewissheit verdichtet.*

*Die US-Air Force hat für die Beeinflussung der öffentlichen Meinung wichtige Politiker/innen in die "States" geflogen, um sie noch enger an sich zu binden und sich ihre unschätzbaren Dienste auch für die Zukunft zu sichern. Die besuchten Flugplätze waren gut gewählt.*

*Die Scott AFB liegt nahe der Stadt Belleville im Bundesstaat Illinois. Dort befinden sich u. a. die Hauptquartiere des Air Mobility Command, und des United States Transportation Command, die für die Organisation aller Lufttransporte zuständig sind. (s. [http://de.wikipedia.org/wiki/Scott\\_Air\\_Force\\_Base](http://de.wikipedia.org/wiki/Scott_Air_Force_Base) )*

*Die Tyndall AFB liegt rund 20 km südöstlich von Panama City im Bay County, Florida. Die Basis gehört zum Air Education and Training Command (AETC) der USAF, das dort die Besatzungen von Kampffjets der Typen F-15 und F-22 trainiert. (s. [http://de.wikipedia.org/wiki/Tyndall\\_Air\\_Force\\_Base](http://de.wikipedia.org/wiki/Tyndall_Air_Force_Base) )*

*Die Charleston AFB liegt im Zentrum von North Charleston, South Carolina, und wird von den Transportern des Air Mobility Command angefliegen. Sie ist Teil des Charleston International Airport für Zivilflugzeuge: Die Start- und Landebahnen des inmitten eines bebauten Gebiets liegenden Flughafens werden zivil und militärisch genutzt. (s. [http://en.wikipedia.org/wiki/Charleston\\_Air\\_Force\\_Base](http://en.wikipedia.org/wiki/Charleston_Air_Force_Base) )*

*Man hat den rheinland-pfälzischen Multiplikatoren gezeigt, wo die Großtransporter starten, die in Ramstein, Spangdahlem und Hahn zwischenlanden, bevor sie mit Soldaten, Waffen, Munition oder Verpflegung in den Irak oder nach Afghanistan fliegen und dabei auch einen wichtigen Beitrag "zur Verteidigung der Bundesrepublik am Hindukusch" leisten. Die Damen und Herren sollten erkennen, dass laute US-Kampffjets auch über den "States" üben und Fluglärm über bebauten Gebieten nicht nur bei uns zu beklagen ist.*

*Roger Lewentz, der SPD-Staatssekretär des Mainzer SPD-Innenministers Karl Peter Bruch, hat die reiselustigen Politiker/innen aus der Umgebung Ramsteins und Spangdahlems angeführt. Aus der Region Kaiserslautern waren offensichtlich nur SPD-Mitglieder vertreten. Da wir die Damen und Herren aus der Eifel nicht kennen, können wir uns leider nicht zu deren Parteizugehörigkeit äußern.*

*Die Herrschaften sind nicht in die USA gereist, um unsere Beschwerden über den völkerrechts- und verfassungswidrigen US-Flugbetrieb über Rheinland-Pfalz und dem Saarland vorzutragen. Sie haben sich ganz im Gegenteil mit Argumenten versorgen lassen, mit denen sie den ständigen Fluglärmterror über unseren Köpfen rechtfertigen sollen.*

*Politiker dürfen eigentlich keine "Geschenke" annehmen, die so penetrant nach unzulässiger Einflussnahme mit einer starken Tendenz zu versuchter Bestechung riechen.*

*Anschließend drucken wir den Originaltext ab.*

## **Civic leader tour**

Maj. Gen. Marc Rogers (center), U.S. Air Forces in Europe vice commander, and Col. Don Bacon (far left), 435th Air Base Wing commander, along with other Team Ramstein members, pose with 23 civic leaders from the local area April 27 on the Ramstein flightline prior to departing on a trip to various installations in the United States. Over the next four days the group toured the Pentagon, Scott Air Force Base, Tyndall AFB and Charleston AFB and also heard from the Chief of Staff of the Air Force and the Commander of Air Mobility Command, who talked about the importance of Ramstein and Spangdahlem AFB to Air Force operations and how grateful senior leadership is for the friendship and support Air Force members receive from the national, state and local leaders in Germany. Civic leader tours are designed to increase community leaders' awareness and understanding of the Air Force's role in national security by inviting groups of civilian opinion leaders to witness the Air Force mission through visiting Air Force installations.

[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**